Evangelische Kirchgemeinde

Basadingen - Schlattingen - Willisdorf

Gemeindebrief

April - Juni 2020

Inhaltsverzeichnis **Seite**

Intro	1-4
Mitteilungen aus dem Pfarramt und der KiVo	5-6 / 13
Unsere 11 KonfirmandInnen	7-12
Gottesdienste	14-15
Weitere Veranstaltungen	16-18
Berichte	19-23
Wir stellen uns vor: Kirchenkaffee	25
Freud & Leid	27
Kontakte	28

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Als ich kürzlich aus meinem Bürofenster auf die Kirche in Basadingen geschaut habe, ist mir der neu gepflasterte Weg aufgefallen, der nicht nur von der Strasse zum Hauptportal führt, sondern auch zum Seiteneingang gegenüber dem Friedhof. Durch diesen neuen Weg gibt es nun auch die Möglichkeit, barrierefrei in die Kirche zu gelangen. Damit wurden praktisch die Steine, die früher auf dem Weg zu Gott, zu Gottes Wort und zum Gottesdienst lagen, aus dem Weg geräumt. Und mit diesem Bild vor Augen, gingen mir einige Gedanken durch den Kopf.

Welche Wege gehen wir eigentlich in unserem Leben? Und welche Steine liegen auf unseren Lebenswegen? Jesus Christus hat einmal gesagt: **Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.** (Joh 14,6)

Gehen wir den Weg mit Jesus? Halten wir uns an sein Wort des Trostes und der Zuversicht?

Oder gehen wir in unserem Leben doch eher den Weg der Angst? Lassen wir uns von unseren Ängsten niederdrücken? Ziehen wir uns aus lauter Angst zurück, schotten wir uns von unseren Mitmenschen ab, leben im Dunkeln und kaufen die Geschäfte leer, weil Panik unser Leben bestimmt?

Oder sind wir vollen Mutes, weil wir darauf vertrauen, dass Gott unser Leben begleitet und uns auch in Notsituationen zur Seite steht, weil Jesus es uns versprochen hat?

Gehen wir den Weg mit Jesus? Halten wir uns an sein Wort der Nächstenliebe?

Oder gehen wir doch eher den Weg der Macht und des materiellen Besitzes? Streben wir egoistisch nach Einfluss und Macht? Setzen wir alles dran, in unserem Leben selbst das Wort zu führen? Tun wir alles daransetzen, wie zum Beispiel unsere Mitmenschen mobben, sie übervorteilen, bevormunden, ausnutzen, diskriminieren und hintergehen, nur um noch reicher und mächtiger zu werden? Liegt darin unser Sinn des Lebens?

Oder freuen wir uns eher darüber, dass wir anderen Menschen helfen können? Freuen wir uns, wenn wir Einsame besuchen, wenn wir Kranke pflegen, wenn wir Traurige trösten, wenn wir Menschen auf ihrem Weg unterstützen und etwas von unserem Reichtum abgeben, um anderen zu helfen? Freuen wir uns darüber und sind wir glücklich dabei, weil wir die unsagbar grosse Liebe, die Gott uns schenkt und die uns Jesus durch sein Leben sichtbar gemacht hat, an unseren Nächsten weitergeben können?

Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich. Welche Wege gehen wir in unserem Leben und wo führen sie uns wirklich hin?

Ich denke, Wege des Reichtums und des Machtstrebens können uns nur vordergründig Freude und Glück in unserem Leben bringen. Am Ende werden wir doch nicht glücklich werden, da wir immer das Gefühl haben werden, nie genug zu bekommen und erkennen müssen, dass doch nicht alles in unseren Händen liegt. Auch werden wir eher allein sein, weil ja auf diesen Wegen keiner mehr Rücksicht auf den Nächsten nehmen darf. Ebenso denke ich, ist der Weg der Angst eher ein Weg in den Tod, weil uns die Ängste dazu zwingen, nicht mehr am richtigen Leben teilzunehmen. Ängste nehmen uns die Freude, die Zuversicht und die Hoffnung in unserem Leben.

Daher bin ich persönlich davon überzeugt, dass tatsächlich unsere Ängste und das Streben nach Macht und Reichtum, Steine auf unseren Lebenswegen sind, die uns immer wieder daran hindern, den Blick auf Jesus zu richten und ein wirklich entspanntes, friedliches und freudiges Leben führen zu können.

Wenn wir jedoch versuchen, dem Weg von Jesus Christus zu folgen, werden wir, durch seine Zusagen für unser eigenes Leben, nicht nur Mut, Kraft und Trost in unserem Leben erhalten, sondern werden zudem fröhlich und glücklich in einer Gemeinschaft leben können, weil wir so die Wahrheit und die Liebe Gottes spüren können, die wir dann an unseren Nächsten weitergeben können, was uns zudem einen tiefen Sinn und eine Aufgabe in unserem Leben geben kann.

Zudem zeigt uns das Ostergeschenk, nämlich der Tod Jesu am Kreuz und seine Auferstehung, dass Gott uns nicht nur unsere Schuld vergibt, die wir Aufgrund mancher Steine auf unseren Lebenswegen tun, sondern dass er uns auch zum ewigen Leben in sein Reich beruft, was uns zudem eine tiefe Hoffnung im Leben schenken kann. **Ich bin der**

Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.

Die Steine auf dem Weg vor der Kirche in Basadingen sind weggeräumt Lassen Sie uns auch die Steine in unseren Köpfen wegräumen, damit auch wir den freien Blick zu Gott und Jesus Christus haben können und uns so eben auch auf den Weg Jesu begeben können, der uns nicht nur ein gemeinschaftliches, frohes und glückliches Leben schenken kann, sondern auch den Weg ins Ewige Leben öffnet und uns so nicht nur eine Hoffnung, sondern auch einen Sinn für unser Leben in dieser Welt geben kann.

Seien Sie herzlich gegrüsst und b'hüet Sie Gott
Ihr Pfarrer Rolf Roeder

Mitteilungen aus dem Pfarramt und der KiVo

Kirchenbesuch ohne Hindernisse

Die paritätische Kirche St. Martin in Basadingen wurde in den 1840-er Jahren erbaut, lange bevor es das Wort 'behindertengerecht' überhaupt gab. Heute sind einige Kirchenbesucherinnen und Kirchenbesucher mit dem Rollator und zum Teil im Rollstuhl unterwegs. Die vier Treppenstufen beim Hauptportal entpuppen sich so zum echten Hindernis. Da die Kirche paritätisch ist, also zu 50% im Eigentum der reformierten und zu 50% der katholischen Kirchgemeinde, wurde zusammen eine Lösung gesucht. Zuerst stand eine Rampe im Vordergrund, welche aber recht steil geworden wäre. Da das Terrain um die Kirche zum Chor hin ganz leicht ansteigt, wurde schliesslich eine Pflästerung gewählt, welche es ermöglicht problemlos den Seiteneingang zu benutzen, der ebenerdig mit der Kirche ist. Angenehmer Nebeneffekt ist, dass so auch der Zugang zum Friedhof nicht mehr über einen mit Rädern schwer passierbaren Kiesbelag erfolgt.

Wir verstehen dies auch ein wenig als Symbol, dass der Zugang zur Kirche für alle Menschen einfach und somit möglichst ohne Hürden und Hindernisse sein soll. Wir haben eine, wenn auch kleine Hürde entfernt.

Thomas Burkhardt, Kath. Kirchgemeinde

Wahlen 2020

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Ich bedanke mich bei all jenen die sich bei den Wahlen beteiligt und Ihre Stimmen abgegeben haben ganz herzlich. Alle Kandidatinnen und Kandidaten wurden mit einem überzeugenden Mehr gewählt, und wir sind froh, dass wieder die meisten Ämter besetzt sind. Neu in die KiVo gewählt sind Rahel Schönberger für das Ressort Diakonie und Florian Aeberhardt als Pfleger und somit zuständig für die Finanzen. Sie lösen ab dem 1. Juni Angelika Imper und Marlen Oechslin ab. Bei diesen beiden Damen bedanke ich mich ganz herzlich für die geleistete Arbeit und freue mich, dass Marlen Oechslin uns in der Rechnungsprüfungskommission noch erhalten bleibt.

Leider ist es uns bis jetzt nicht gelungen für Peter Wittwer, welcher das Ressort Liegenschaften und Wald betreut, einen Ersatz zu finden. Aus diesem Grund wird dieses Ressort am dem 1. Juni vakant sein. Wir hoffen sehr, dass sich noch jemand aus der Bevölkerung bei uns meldet und dieses wichtige Amt übernimmt und uns unterstützt. An dieser Stelle gebührt Peter ein riesiges Dankeschön, hat er doch in seiner Amtszeit sehr viele Baustellen erfolgreich zum Abschluss gebracht und dafür gesorgt, dass die Liegenschaften in einem sehr guten Zustand sind.

Urnenoffizianten und Rechnungsprüfungskommission

Die 4 Urnenoffizianten und 3 Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission wurden am Abstimmungssonntag ebenfalls mit einem deutlichen Mehr in ihre Ämter gewählt. Namentlich sind dies die bisherigen Urnenoffizianten Katja Schmalfuss, Rudolf Baumann, René Feser und Andreas Schum. Vielen Dank, dass ihr eine weitere Amtsperiode zur Verfügung steht.

In der Rechnungsprüfungskommission sind somit Katja Schmalfuss, Willi Wattinger und neu Marlen Oechslin vertreten.

Einen ganz speziellen Dank richte ich an Andreas Aeberhardt. Nicht nur dafür, dass er uns über viele Jahre sorgsam die Rechnung geprüft hat, sondern auch, dass er zugunsten von seinem Sohn Florian auf sein Amt in der RPK verzichtet und Florian so das Amt als Pfleger übernehmen kann.

Stefan Benz

Unsere 11 KonfirmandInnen

Ich heisse **Anja Christinger**, wohne in Schlattingen und habe eine ältere Schwester, die selbst vor zwei Jahren konfirmiert wurde.
In meiner Freizeit spiele ich Saxophon in der Jugendmusik Frauenfeld und tanze Street Dance.
Nach meinem Schulabschluss 2020 werde ich ein Praktikum als *Fachfrau Betreuung Kind* (FaBeK) antreten.

Mein Name ist **Nina Engeli** und ich gehe in die 8. Klasse in Diessenhofen.
Nach der Schulzeit möchte ich eine Lehre als *Werbetechnikerin* machen.
Ich zeichne gerne Freihandzeichnungen.

Ich heisse **Flavia Güpfert** und komme aus Schlattingen. Dort wohne ich mit meinen Eltern und meinen zwei jüngeren Brüdern.
In meiner Freizeit mache ich viel Sport. Ich mache Luftakrobatik in einer Zirkusschule und dort bin ich vor allem am Vertikaltuch.
Zurzeit bin ich in der 9. Klasse und meine Lieblingsfächer sind Sport und NMT (Natur Mensch Technik).

Ich bin **Jael Medgyesy** und komme aus Basadingen. Zurzeit bin ich im ersten Jahr an der Kantonsschule Schaffhausen. In meiner Freizeit voltigiere ich und mache auch sonst viel Sport.
Ich lebe mit meinen Eltern, meinen zwei Schwestern und meinem Pflegebruder zusammen. Meine zwei Schwestern wurden auch schon von Herr Roeder konfirmiert.

Ich bin **Basil Möckli** und komme aus Basadingen. Meine zwei Brüder wurden auch konfirmiert. Ich möchte *Zimmermann* lernen.
Ich bin bei den Pontonieren Diessenhofen, im Schützenverein und ich zeichne gerne.
Konfirmiert werden möchte ich, weil dies dazu gehört.

Mein Name ist **Gianluca Möckli**. Ich wohne mit meinen Eltern und meiner Schwester in Basadingen, bin 15 Jahre alt und gehe in die 3. Sek.
Nach der Schulzeit möchte ich eine Lehre als *Informatiker* machen.
In meiner Freizeit spiele ich Unihockey und fahre BMX.

Ich heisse **Janis Morgenthaler** und wohne in Schlatt. Ich habe einen älteren Bruder und einen kleinen Hund.
Zurzeit gehe ich an die Kantonsschule Frauenfeld. Was ich später einmal studieren möchte, weiss ich noch überhaupt nicht.
Nach der Schule treffe ich mich meistens mit meinen Freunden.

Mein Name ist **Samuel Schellenberg**, komme aus Willisdorf und habe zwei Schwestern.
Ich habe eine Lehrstelle als *Maurer*.
Ich lasse mich konfirmieren, weil es dazu gehört.

Hallo, mein Name ist **Philipp Stör** und ich wohne mit meinen drei älteren Brüdern, meinen Eltern und meinem Hund in Basadingen. Ich bin 15 Jahre alt.
In meiner Freizeit liebe ich es Musik zu machen respektiv zu singen und Sport zu machen, hauptsächlich Unihockey.

Mein Name ist **Rahel Suter** und ich gehe in die 9. Klasse in Diessenhofen.
Nach der Schulzeit mache ich eine Lehre als *Zeichnerin Fachrichtung Architektur*.
Meine Hobbys sind; ins Gym gehen und Motocross fahren.

Mein Name ist **Janina Tschopp**, gehe in die 9. Klasse in Diessenhofen und bin 15 Jahre alt. Meine Hobbys sind; ins Fitness-studio gehen und Rock 'n roll tanzen.
Nach der Schulzeit beginne ich eine Lehre als *Fachfrau Bewegungs- und Gesundheitsförderung* in einem Fitnessstudio.

◈◈◈

Terminänderungen!!!

Aufgrund der ständig ändernden Sachlage in Bezug auf das **Coronavirus** weisen wir auf folgendes hin:

Bis 19. April 2020 finden aufgrund der Anordnungen des Bundes keine Gottesdienste und keine anderen kirchlichen Veranstaltungen mehr statt.

Beerdigungen im kleinen Kreis sind immer noch zulässig.

Die Kirchen bleiben offen – achten Sie jedoch darauf, **alle unnötigen Kontakte zu vermeiden, Abstand zu halten und die Hygienemassnahmen zu befolgen. Er ruft insbesondere auch die ältere Bevölkerung dazu auf, zu Hause zu bleiben.**

Die Anweisungen des Kirchenrates werden laufend aktualisiert. Sie sind jederzeit unter dem Direktlink www.evang-tg.ch/corona/ im Internet abrufbar.

Informieren Sie sich auch auf unserer Homepage, dem Boten vom Untersee und Rhein oder telefonisch unter 052 657 21 34.

Wer praktische oder seelsorgerische Hilfe benötigt kann sich an unser Pfarramt/Sekretariat wenden.

Wir danken Ihnen für einen verantwortungsvollen, sorgsamen Umgang mit der Coronavirus-Situation.

Gottesdienste

Palmsonntag, 5. April *Pfr. Rolf Roeder*
10.00 Gottesdienst mit **Abendmahl** in Schlattingen
Musik: mit unserer BaSchlaWi-Band

Gründonnerstag, 9. April *Pfr. Gottfried Spieth*
19.00 Gottesdienst für die Region Diessenhofen mit Abendmahl in der Stadtkirche D'hofen

Karfreitag, 10. April *Pfr. Rolf Roeder*
10.10 Gottesdienst mit **Abendmahl** in Willisdorf

Ostersonntag, 12. April *Pfr. Rolf Roeder*
07.00 Gottesdienst mit **Abendmahl** in Basadingen
Anschliessend sind Sie zum Osterfrühstück im Pfarrhaus eingeladen.

Sonntag, 19. April *Pred. David Jäggi*
10.00 Gottesdienst in Schlattingen

Sonntag, 26. April *Pfr. Rolf Roeder*
10.10 Gottesdienst in Willisdorf mit Taufe

◈◈◈

Sonntag, 24. Mai *Pfr. Jürgen Ringling*
10.10 Gottesdienst in Willisdorf

Pfingstsonntag, 31. Mai *Pfr. Rolf Roeder*
10.10 Gottesdienst mit **Abendmahl** in Schlattingen

◈◈◈

Fahrdienst zum Gottesdienst

Wer eine **Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst** benötigt, meldet sich bitte im Sekretariat: ☏ 052 657 21 34
(Montag, Mittwoch und Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr).

◈◈◈

Unsere Region feiert diesen Grossanlass mit verschiedenen Events.

Freitag, 15. Mai
19.30- 21.30 Glaubenskurs im KGH Schlatt mit Pfr. Dr. Th. Bänziger, Thema des Abends: *Jesus, der Christus – für mich hätte Jesus nicht sterben müssen*

Freitag, 5. Juni
18.00-ca. 24.00 Lange Nacht der Kirchen; An diesem Abend sind alle Kirchen in unserer Region mit unterschiedlichem Programm geöffnet.

Sonntag, 21. Juni
Jubiläums-Schlussfeier
Ort: in den Kirchen und auf dem Festplatz von Amriswil.
Es finden drei verschiedene Gottesdienste am Morgen statt.

Verpflegung und Aktivitäten auf dem Marktplatz
Nach den drei Gottesdiensten treffen sich alle Festbesucherinnen und Besucher auf dem zentralen Marktplatz von Amriswil. An diversen Orten kann das kostengünstige einfache Mittagessen gekauft werden. Verschiedene kirchliche Gruppen bieten Desserts an. Wasser und Most sind gratis.
Verteilt auf dem Marktplatz treten Kleinkünstler auf und der Chor des Musicals THE MISSION gibt kleine Hörproben aus dem Programm preis. Keine Bühne, keine Reden – nur die beiden Kirchenratspräsidenten zwischen Himmel und Erde. Und als optischer Schlusspunkt das Zeichen zum Weiterflug.

mir gönd i d'...
Sunntigschuel
Basadingen Schlattingen Willisdorf

Gschichte-Zmittag

Für Kinder der *Sunntigschuel* vom 2. Kindergarten bis 3. Klasse.

Am Mittwoch von **12.00 bis ca. 13.30 Uhr.**

29.04.2020 KGH Schlattingen, Thema: Lazarus
13.05.2020 Pfarrhaus Basadingen, Thema: David und Goliath
03.06.2020 KGH Schlattingen, Thema: Verlorene Sohn
17.06.2020 Pfarrhaus Basadingen, gemeinsames Abschlussfest

***Pfr. Rolf Roeder freut sich auf viele Anmeldungen**: ☏ 052 657 21 34*
E-mail: rolf.roeder@evang-baschlawi.ch

Fiire mit de Chliine

Für Kinder von 3 - 5 Jahren
(mit ihren Eltern, Grosseltern, Gottis, Göttis …)

Am Samstag von **10.30 – 11.00 Uhr**

Datum	**Kirche**	**Besonderes**
Samstag, 18.04.	Basadingen	09.45 Höck
Samstag, 13.06.	Schlattingen	
Samstag, 29.08.	Basadingen	09.45 Höck
Samstag, 21.11.	Schlattingen	09.45 Höck

Das Fiire mit de Chliine-Team:
Désirée Eicher, Riwana Weber und Pfr. Rolf Roeder

Aktuelle Termin- oder Ortsänderungen unserer Veranstaltungen oder Gottesdienste entnehmen Sie bitte am Freitag der *Kirchlichen Anzeige* im *„BOTE vom Untersee und Rhein"* oder unserer Homepage www.evang-baschlawi.ch.

Rückblick Neujahrsgottesdienst

Am 1. Januar 2020 fand um 17:00 Uhr der gut besuchte Neujahrs-Gottesdienst in der Kirche Schlattingen statt. Dieser Gottesdienst wurde musikalisch von der "Steiner Brass" unterstützt, begleitet und bereichert.

Das Besondere an diesem Gottesdienst war, dass Angelika Imper als langjährige Sunntigschuel- und "Gschichte Zmittag"-Leiterin verabschiedet wurde und darum die "Gschichte-Zmittag"-Kinder einen besonderen Stellenwert einnahmen. Sie durften nach vorne kommen, die Kerzen entzünden und eine mit Bildern illustrierte Geschichte hören.

Nach der Predigt erhielt Angelika von den Kindern ein Abschiedsgeschenk, welches sie auch gleich auspacken sollte, so dass die Gottesdienstbesucher auch sahen, was sie bekommen hat.

Im Namen der ganzen Kirchgemeinde wurde ihr von der Kirchenvorsteherschaft und dem "Gschichte Zmittag"-Team ebenfalls ein Geschenk als Erinnerung an die vielen Jahre im Dienst für die Kinder überreicht.

Sogar unsere Organistin ist extra an ihrem freien Tag angereist und hat Angelikas Lieblings-Orgel-Lied zum Besten gegeben.

Nach dem Gottesdienst waren alle Besucher herzlich zum Apéro im Kirchgemeindehaus eingeladen, um auf das neue Jahr anzustossen.

Bericht: Rolf Roeder
Bilder: Stefan Benz

Generationen Spielnachmittag

Obwohl doch ein paar «Stammspielen» fehlten, trafen sich dennoch erfreulicherweise wieder 10 Personen am Mittwoch, dem 22. Januar zu unserem ersten Spielenachmittag im Jahre 2020 im reformierten Pfarrhaus Basadingen. Auch diesmal waren neue Gesichter zugegen, die sich an den Tischen verteilt haben und schnell Anschluss im Spiel gefunden haben.

Eine Besonderheit gab es an diesem Nachmittag. Dank der neuen Mitspieler gab es zum aller ersten Mal seit Bestehen des Spielnachmittags die Konstellation, dass wir zwei Jassgruppen

aufbieten konnten. So konnten auch schwächere Spieler - wie unser Pfarrer - seine Jasskünste ausprobieren, da es bei diesem Nachmittag ja eben nicht schwerpunktmässig auf das Gewinnen ankommt.

Aber es wurde an diesem Nachmittag nicht nur gejasst, «auch Eile mit Weile» und «11er raus» erfreuten die Mitspieler an den Tischen. So erlebten die Teilnehmer einen schönen, geselligen Nachmittag mit viel Freude und Unterhaltung.

Zudem offerierte unser Pfarrer In der «Halbzeit» auch wieder Kaffee und Guetsli, was eine willkommene Abwechslung zum Spielen darbot und zu netten Gesprächen untereinander anregte. Nach der kleinen Kaffeerunde ging es natürlich gesellig mit Spielen weiter.

Wenn auch Sie einmal einen Spielnachmittag besuchen möchten und mit anderen gemeinsam «Gesellschaftsspiele» (keine elektronischen Spiele) spielen möchten, dann kommen Sie doch einfach vorbei. Der Spielnachmittag ist für alle Altersgruppen offen, egal welcher Konfession: für Gross und Klein, für Jung und Alt. Es bedarf keinerlei Anmeldungen und ist kostenfrei. Wir freuen uns über jeden Teilnehmer.

Weitere Termine:
Generationen-Spielnachmittag für Gross und Klein, Alt und Jung
15.04. / 06.05. / 10.06. / 08.07. / 12.08. / 02.09. / 07.10. / 11.11. / 02.12.2020 jeweils von 14.00 –16.00 Uhr im evang. Pfarrhaus Basadingen.

Text: Rolf Roeder
Bilder: Rolf Roeder

Fiire mit de Chliine

Am Samstag, 15.02.2020, feierten wir unser erstes *Fiire mit de Chliine* in diesem Jahr. Für das Team (Riwana Weber, Désirée Eicher und Rolf Roeder) unerwartet und überraschend, kamen erfreulicher Weise 16 Kleinkinder, drei Kinder und 10 Erwachsene zu dieser Feier.

Begonnen haben wir mit einem Znüni Höck um 9:45 und gingen anschliessend um 10:30 in die Kirche zur gottesdienstlichen Feier. Hier hörten wir, neben gemeinsamen Singen und Beten, eine kleine Geschichte, welche mit Bewegungen aufgelockert wurde. Am Schluss durfte dann noch jedes Kind ein kleines «Bhaltis» mit nach Hause nehmen.

Es war erfreulicherweise ein gelungener Start ins neue Jahr. Das Team freut sich auch weiterhin auf zahlreichen «Kinder» Besuch zum *Fiire mit de Chliine* ☺. Weitere Termine finden Sie im Gemeindebrief oder auf unserer Internet-Seite.

Text: Rolf Roeder
Bilder: Rolf Roeder

Kleidersammlung für SilkWave vom 27. - 30. April 2020

In Bulgarien betreibt der **Verein SilkWave** zusammen mit Partnern mehrere Shops für den Verkauf von **second-hand** Kleidern und Haushaltsgeräten. Sie bieten qualitativ gute Produkte zu fairen Preisen an, um damit die Bevölkerung direkt zu unterstützen. Die Kleider stammen hauptsächlich aus West-Europa und werden sorgfältig aufbereitet. Die Laden-Mitarbeiter werden durch Geschäftsleute geschult, begleitet und gefördert. Mit dem Verdienst können sie den Unterhalt ihrer Familien sicherstellen und wiederum anderen bedürftigen Menschen helfen. Damit leistet der Verein auf der sozialen und ökonomischen Ebene einen aktiven Beitrag in Bulgarien.

Der Kirchenvorstand hat sich auf Anfrage vom Verein SilkWave bereit erklärt, je eine Kleidersammlung im Frühling und Herbst durchzuführen.

Frühlingssammlung:

Sie können Ihre nicht mehr gebrauchten, **sauberen, gewaschenen und intakten Textilien wie Kleider, Bettwäsche, Vorhänge, Schuhe, Handtaschen sowie Plüschtiere** in Plastiksäcken an den **Vormittagen** vom **Montag, 27. bis Donnerstag, 30. April** im Pfarrhaus abgeben.

Weitere Informationen über den Verein SilkWave finden Sie unter: www.silkwave.ch

Wir stellen uns vor:
Gruppen in unserer Gemeinde

Kirchenkaffee

Ist es nicht schön, nach einem Gottesdienst eine gute Tasse Kaffee zu trinken, ein Stück Zopf oder Kuchen zu geniessen und in netter Gesellschaft den Sonntagmorgen ausklingen zu lassen?
Dass dies auch in unserer Gemeinde hin und wieder möglich ist, liegt an unserem Kirchenkaffee-Team, welches die Gottesdienstbesucher nach einem Gottesdienst auf eigene Kosten zu einem «Kirchenkaffee» einlädt.
Angefangen hatte es in Schlattingen, wo Familie Oberholzer (Rahel und Michael) mit der Unterstützung von Andrea Gehring den Kirchenkaffee ins Leben gerufen haben. Sie luden ca. 3x im Jahr die Gottesdienstbesucher nach dem Kirchgang in Schlattingen zu einer Tasse Kaffee und Zopf ins angrenzende Kirchgemeindehaus ein.
Als dann das Pfarrhaus in Basadingen zu Gemeinderäumen umgebaut war, kam Familie Roeder (Andrea und Rolf, unterstützt von Samantha) zum Team dazu. Sie luden ihrerseits ca. 3x im Jahr nach einem Gottesdienst in Basadingen die Gottesdienstgemeinde zu Kaffee und Kuchen ins benachbarte Pfarrhaus ein.
So gibt es nun seit 2016 die Möglichkeit, sowohl in Schlattingen als auch in Basadingen, hin und wieder bei einem Kirchenkaffee den Sonntagvormittag in geselliger Runde ausklingen zu lassen, wobei sich das Team immer wieder über eine rege Teilnahme erfreut.

Danke für die eingegangenen Kollekten

Dezember 1154.40 Franken
HEKS Advents- und Weihnachtskollekte

Januar 759.55 Franken
Stiftung *Hofacker, Weinfelden*

Februar 550.35 Franken
Christliche Ostmission, Worb BE

Gemeindebrief

Redaktionsschluss für Ihre Beiträge

3. Juni 3. Quartal
2. September 4. Quartal

Ihre Beiträge senden Sie bitte an:
sekretariat@evang-baschlawi.ch Kirchgasse 8, 8254 Basadingen

Freud & Leid Januar - März 2020

Geburtstage ab 80 Jahren

Herzliche Glück- und Segenswünsche!

Hans Loosli-Christen, Schlattingen	91 Jahre
Margaretha Gut-Ita, Alters- und Pflegeheim Stammertal	90 Jahre
Armin Itel-Schenk, Basadingen	83 Jahre
Susanne Hediger-Lipp, Schlattingen	80 Jahre
Walter Windler-Krähenbühl, Schlattingen	80 Jahre
Silvia Itel-Windler, Schlattingen	80 Jahre

Trauungen

Taufen

Beerdigungen/Trauerfeiern/Todesfälle

Renate Joder, Basadingen
Susanne Jäggi, Basadingen
Marianne Felix-Loosli, Schlattingen
Meta Windler-Forster, Schlattingen

Kirchenvorsteherschaft / Ressort	
Präsidium Stefan Benz	stefan.benz@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 44 11
Vizepräsidium, Diakonie & Soziales Angelika Imper	angelika.imper@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 30 51
Finanzen (Pflegerin) Marlen Oechslin	marlen.oechslin@evang-baschlawi.ch ☏ 052 654 14 54
Liegenschaften & Wald Peter Wittwer	peter.wittwer@evang-baschlawi.ch ☏ 052 625 75 36
Kirche, Kind & Jugend Daniel Möckli	daniel.moeckli@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 12 76
Seniorenarbeit, Aktuariat Christa Schopfer	christa.schopfer@evang-baschlawi.ch ☏ 079 342 84 33
Pfarramt Pfarrer Rolf Roeder	Kirchgasse 8, 8254 Basadingen TG pfarramt@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 21 34

Sekretariat / Organistin / Katechetin	
Sekretariat Pfarrbüro **MO, MI & FR 08.00 – 12.00 Uhr** Claudia Vigini	Kirchgasse 8, 8254 Basadingen TG sekretariat@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 21 34
Organistin Margrit Schwarz	margrit.schwarz@gmx.ch ☏ 052 336 11 25
Katechetin/Religionslehrerin Karin Schmid	karin.schmid@evang-baschlawi.ch ☏ 052 533 53 67

MesmerInnen	
Basadingen und Schlattingen Regula Bernhard	regula.bernhard@evang-baschlawi.ch ☏ 052 657 52 51
Willisdorf: Ursula Möckli-Ringli	ursi.moeckli@shinternet.ch ☏ 052 657 10 96

Impressum	
Herausgeber & Inhalt:	Kirchenvorsteherschaft & Pfr. Rolf Roeder www.evang-baschlawi.ch
Gestaltung:	Claudia Vigini, Sekretariat
Druck:	Druckwerk SH AG, 8207 Schaffhausen